

Pressemitteilung

Charity-Projekt:

Französischen Käse genießen und bolivianischen Kindern helfen

Fromi gibt ein Glas Milch pro verkauftem Aktionskäse an die Welthungerhilfe

In Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe hat der Käsehersteller Fromi eine Kooperation ins Leben gerufen, um den Hunger der bolivianischen Kinder des Dorfes „Cañadón Peñas“ zu bekämpfen. Pro verkauften Aktionskäse erhält ein bolivianisches Kind ein Glas Milch. Zehn französische Käsesorten sind mit diesen „Aktionsstickern“ ausgezeichnet. Somit hat jeder Käseliebhaber die Möglichkeit, französische Spezialitäten zu genießen und gleichzeitig Gutes zu tun.

Folgende französische Käsesorten sind mit Stickern gekennzeichnet: Petit Grès des Vosges, Picandou, Roquefort d'Argental, Camembert Calvados, Petit Brebrousse, Petit Chèvre d'Argental, Comté 1601, Bûchettes x 3 Picandine, Délice d'Argental, Chaource Fromi.

Der Aktionskäse ist ab dem **02.11.2009** an den Käsetheken von u.a. Globus, Kaufland, REAL, REWE, EDEKA, HANDELSHOF erhältlich.

Vincent Christophe, Geschäftsführer Fromi GmbH: *„Wir haben diese Kooperation mit der Welthungerhilfe gestartet, da wir Kindern einen besseren Start ins Leben geben wollen. Jedes vierte Kind in Bolivien ist unterernährt. Diesen Zustand können und müssen wir ändern! Wenn wir denken, dass es uns in Europa schlecht geht, so ist doch das Leid der bolivianischen Kinder um ein Vielfaches grösser. Dieses Leid können und müssen wir ändern. Helfen Sie bitte mit!“*.

Dr. Rodica Meyers, Länderreferentin der Andenländer Welthungerhilfe: *„Das Millenniumsdorf Cañadón Peñas liegt im Hochland von Bolivien. Extreme Klimabedingungen, wenig Regen und geringe Ernten führen zu bitterer Armut. Besonders Kinder leiden an chronischer Unterernährung. Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation AIPE konnten wir das Schulfrühstück in allen Schulen der Kommune einführen, so dass nun 400 Schüler täglich*





eine abwechslungsreiche und ausgewogene Mahlzeit erhalten. Bitte helfen Sie mit, damit wir noch mehr Kinder unterstützen können!“

Die Vereinten Nationen verständigten sich im Jahr 2000 auf die UN-Millenniumserklärung, die insbesondere eine Halbierung des Anteils der Hungernden und Armen bis zum Jahr 2015 anstrebt. Mit der Initiative Millenniumsdörfer zeigt die Welthungerhilfe, dass in 15 Dörfern auf drei Kontinenten diese Millenniumsziele mit Maßnahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ erreicht werden können, wie in Cañadón Peñas, Bolivien.

Bolivien ist das ärmste Land Südamerikas. 80% der Bewohner leben von weniger als einem Euro am Tag. Ein Viertel aller Kinder sind unterernährt. Die Welthungerhilfe hilft dort bei der Verbesserung der Viehhaltung, beim Aufbau kleiner Käsereien und bei der Vermarktung der Milchprodukte. Diese Milchprodukte tragen zur Verbesserung der Ernährungssituation bei.

Im November konnten mit dem Verkauf des Aktionskäse "Petit Camembert Calvados" bereits 5.700 Euro für die Kinder in Cañadón Peñas gesammelt werden.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial erhalten Sie unter:

Pressekontakt Fromi:

Classic Communication

Sascha Melein

15, rue des Ponchettes

06300 Nice

Tel.: 00 33 (0) 493 81 70 01

E-Mail: s.melein@classic-communication.net

Über Fromi: Das Familienunternehmen, gegründet 1969, hat sich das Ziel gesetzt edle Produkte – vor allem Käsespezialitäten - französischer und anderer europäischer Terroirs zu schützen und zu fördern. Fromi vermarktet Spezialitäten, die auf jahrhundertealten Rezepturen und Herstellungsverfahren beruhen. Das Unternehmen beliefert die gehobene Gastronomie, den Käsefachhandel und Lebensmittelhandel. Fromi hat 110 Angestellte, 130 Lieferanten und Handelsvertretungen in neun Ländern.

Über die Welthungerhilfe: Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland. Sie leistet Hilfe aus einer Hand: Von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungshilfe mit einheimischen Partnerorganisationen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Seit der Gründung im Jahr 1962

wurden mehr als 5.500 Projekte in 70 Ländern mit 1,9 Milliarden Euro gefördert – für eine Welt ohne Hunger und Armut



Aktions-Motiv
© Kottmeier/Welthungerhilfe

Eine Dorfbewohnerin verteilt Milch an die Schüler